

Startschuss für den PORR Ausbildungscampus

- PORR Ausbildungscampus erweitert das bestehende triale Ausbildungssystem
- Das PORR Aus- und Weiterbildungskonzept ist in Österreich derzeit einzigartig
- Pilotprojekt als Antwort auf Fachkräftemangel und Kampf um die besten Talente
- Schulungsbeginn ab September 2019

Wien, 10. September 2018 - Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien erfolgte heute auf dem PORR Betriebsgelände in Wien Simmering die feierliche Grundsteinlegung des PORR Ausbildungscampus. Mit dem zukunftsweisenden Pilotprojekt wird das bestehende triale System der Baulehre um eine zusätzliche Säule erweitert. Das in Österreich einzigartige Ausbildungskonzept verdeutlicht die Vorreiterrolle der PORR in der Aus- und Weiterbildung und hebt das bestehende Angebot für Gewerbliche und Lehrlinge auf ein neues Level. Der Schulungsbeginn ist für September 2019 geplant.

Kaum ein anderes Thema beschäftigt Österreichs Unternehmen derzeit so intensiv wie die branchenübergreifende Digitalisierung. Auch in der Bauwirtschaft sind die Folgen des digitalen Kulturwandels bereits Realität. Bedingt durch immer komplexere Arbeitsabläufe in der Bauindustrie steigen die Anforderungsprofile an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Gleichzeitig gestalten sich die Gewinnung und Bindung von Fachkräften in der Baubranche zunehmend schwieriger. Im Zuge des PORR Ausbildungscampus setzt die Full-Service-Providerin wirkungsvolle Maßnahmen, um die aktuellen Herausforderungen anzupacken.

„Die Karrieremöglichkeiten in der Bauindustrie sind heutzutage mindestens genauso vielfältig, wie die unterschiedlichen Spezialisierungen, die Lehrlinge in dieser Branche anstreben können. Das Pilotprojekt in Wien Simmering unterstreicht die Attraktivität der Baulehre sowie des Ausbildungsstandorts Wien“, freut sich Dr. Michael Ludwig, Bürgermeister der Stadt Wien.

Construction 4.0: Baulehre im Wandel der Digitalisierung

„Die Digitalisierung hat weitreichende Auswirkungen, sowohl auf die Baulehre als auch auf die Berufsbilder im Bauwesen. Gute Fachkräfte sind in der Baubranche immer gefragt. In kaum einem anderen Gewerbe sind die Job- und Karrieremöglichkeiten so gut wie in der Bauwirtschaft“, bringt Michaela Schindler, Lehrlingsexpertin der Bundesinnung Bau, die aktuelle Entwicklung auf den Punkt. „Unternehmen müssen auf ganzheitliche Ausbildungskonzepte setzen, um dem Fachkräftemangel rechtzeitig entgegenzuwirken und junge Talente für eine Baulehre zu motivieren.“

Am Ausbildungscampus bietet die PORR jedem Lehrling pro Jahr eine zusätzliche interne Ausbildung von drei Wochen. Damit soll die Zahl der Lehrlinge von aktuell knapp vier Prozent kurzfristig auf fünf Prozent und mittelfristig auf acht Prozent erhöht werden. Auch die Personalentwicklung des gewerblichen Personals spielt eine zentrale Rolle am Ausbildungscampus. Um individuelle Potenziale und Fachkarrieren zu fördern bietet die PORR Gewerblichen und Hilfsarbeitern eine breite Palette an Weiterbildungen in den Bereichen Fachkompetenz bzw. Persönlichkeitsentwicklung.

Neben mehreren Schulungsräumen und einer rund 500 m² großen Werkstatthalle entstehen am Betriebsstandort auch ein Wohnheim mit rund 50 Betten sowie zahlreiche Sport- und Freizeiteinrichtungen. Das Schulungsangebot umfasst praktische und theoretische Inhalte, die auf der Baustelle nur schwer nähergebracht werden können. Dazu zählen unter anderem Schulungen im Umgang mit neuartigen Baumaterialien, smarten Baumaschinen sowie Einführungen in die neue Welt des Arbeitens. Darüber hinaus können interessierte Schülerinnen und Schüler ab September 2019 im Zuge von Schnupperangeboten erste Erfahrungen auf der Baustelle sammeln.

„Nur wer heute bereits passende Maßnahmen setzt, gewinnt den Kampf um die besten Talente und bleibt künftig wettbewerbsfähig“, so PORR CEO, Karl-Heinz Strauss. „Bauen ist ein People Business. Jeder Mensch zählt, denn und nur mit einem hoch motivierten und bestens ausgebildeten Team sind Spitzenleistungen möglich. Mit unserem neuen Ausbildungscampus stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fit für die Zukunft sind und ihr Know-how stets am Puls der Zeit ist.“

Presseinformation



Foto



Visualisierung des PORR Ausbildungscampus in Wien Simmering (Copyright: PORR)

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sandra C. Bauer

Leitung Konzernkommunikation . Konzernsprecherin

PORR AG

T. +43 50 626-3338

M. +43 664 626-3338

sandra.bauer@porr.at